

des Völkerbundes die imperialistischen Konflikte verschärft und nicht abmildert.

Der Kampf hinter Strahlen, als es durch sein Vordringen in den Reichstag... Die imperialistische Politik...

Sämtliche Völkerbundsideale nebst der Weltöffentlichkeit von der Streikfront... Die imperialistische Politik...

Zum Trotz für seine Blamage darf auch Streikmann einen Vertreter in die Kommission schicken... Die imperialistische Politik...

Nach den Genet Ereignissen kann kein anderer Arbeiter mehr an den Völkerbund glauben... Die imperialistische Politik...

Die „Freunde der Schwarzen Reichswehr“

Berlin, 23. März. (Eig. Drahtbericht.) Die „Berghörschtel-Zeitung“... Die imperialistische Politik...

Bolizeiterror gegen Erwerbslose

Die Polizei ist sehr scharf. — SPD-Arbeiter für gemeinsamen Kampf... Die imperialistische Politik...

Luther spricht

Als Inarre eine schlecht gezickte Garantiur... Die imperialistische Politik...

Die Seeräuber

Eine Seeräubergeschichte durch ein amerikanisches Objekt... Die imperialistische Politik...

auch auf Frauen ein. Die zunehmende Einsamkeit... Die imperialistische Politik...

Der Polizeiknäuel Rostes

Berlin, 23. März. (Eigener Drahtbericht.) In den Zusammenhängen zwischen Polizei und Erwerbslosen... Die imperialistische Politik...

Vor Hunger gestorben

Berlin, 23. März. (Eigener Drahtbericht.) Eine 41 Jahre alte Witwe Sörgah und ihr 19jähriger Sohn... Die imperialistische Politik...

Nationalistische Filmpropaganda

Berlin, 23. März. (Eig. Drahtbericht.) Die „Welt am Abend“ berichtet, daß unter dem Protektorat des Generals... Die imperialistische Politik...

Die Linken fordern den Sturz Luthers

Frankfurt a. M., 23. März. (Eig. Drahtbericht.) Bezugnehmend auf die Vorgänge im Steueramt... Die imperialistische Politik...

Fortgesetztes Steigen der Erwerbslosigkeit in Sachlen

Das Landesamt für Arbeitsvermittlung veröffentlicht über die Lage auf dem sächsischen Arbeitsmarkt... Die imperialistische Politik...

General Fenn auf der Flucht

Berlin, 23. März. (Eig. Drahtbericht.) Nach wiederholten Mitteln... Die imperialistische Politik...

Sechs-Stunden-Arbeitstag in Sowjetrußland

Leningrad. „Elektror“ (elektrische Werte) geht zum Sechs-Stunden-Arbeitstag über... Die imperialistische Politik...

12 Milliarden Rubel Kohle

Artemow. Es ist eine neue Kohlenlagerung... Die imperialistische Politik...

London oder Leningrad?

Die Frage, ob Krawden seinen Nordflug... Die imperialistische Politik...

Die Sowjetregierung verzögert Arbeiter und Angestellte

Vom 1. Dezember 1925 ab erhalten alle Arbeiter... Die imperialistische Politik...

Umbenennung der Inselgruppe im nördlichen Eismeer

Das Präsidium der allrussischen Zentral-Exekutive... Die imperialistische Politik...

Japanische Konzeptionen

In Moskau will eine Delegation japanischer... Die imperialistische Politik...

großen Zahl der Vermittlungen in Notstandsarbeiten... Die imperialistische Politik...

nach wie vor schlechten Verhältnisse in Bezug auf Beschäftigung... Die imperialistische Politik...

Nach den Fürken die Pfaffen

Die kommunistische Landtagsfraktion hat im Landtag folgende Anfrage eingebracht... Die imperialistische Politik...

Das Reichsgericht hat zur Frage der Besoldung der Kirchen... Die imperialistische Politik...

- 1. Der Freistaat Sachsen ist verpflichtet... 2. Der Freistaat Sachsen ist verpflichtet... Die imperialistische Politik...

Das Landesamt für Arbeitsvermittlung... Die imperialistische Politik...

Berlin, 23. März. (Eig. Drahtbericht.) Nach wiederholten Mitteln... Die imperialistische Politik...

Leningrad. „Elektror“ (elektrische Werte) geht zum Sechs-Stunden-Arbeitstag über... Die imperialistische Politik...

Artemow. Es ist eine neue Kohlenlagerung... Die imperialistische Politik...

Die Frage, ob Krawden seinen Nordflug... Die imperialistische Politik...

Vom 1. Dezember 1925 ab erhalten alle Arbeiter... Die imperialistische Politik...

Das Präsidium der allrussischen Zentral-Exekutive... Die imperialistische Politik...

In Moskau will eine Delegation japanischer... Die imperialistische Politik...

Polizeitagung in Zittau

Die sachlichen Polizeibeamten hielten vom 24. bis 26. März in Zittau ihren 5. ordentlichen Verbandstag ab. Die Stadt hat den Beschlüssen zum Empfang ein paar Girland und Stadtfarben beigesteuert. Die städtischen Gebäude haben teilweise oder vollständig geschlossen. Der Sitzungssaal ist in denselben Farben geschmückt. Das Reichsbanner hängt nur zu beiden Seiten in die Höhe. Die Redner sind in den Reihen der Parteien geordnet. Das Reichsbanner hängt nur zu beiden Seiten in die Höhe. Die Redner sind in den Reihen der Parteien geordnet. Das Reichsbanner hängt nur zu beiden Seiten in die Höhe. Die Redner sind in den Reihen der Parteien geordnet.

Waffen

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge. Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Der Fürstentkompromiß und die Hohenzollern

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Die Organisationsforderungen der Beamten

Nach Schluß der Begrüßungsansprachen spricht dann Polizeihauptmann Stephan über die Neuorganisation der Polizei.

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Zur Neuorganisation der Polizei

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Aus Ostpreußen

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Achtung Postabonnenten!

Zur Vereinfachung unserer Verlagsgeschäfte bitten wir unsere Postbesteller, vom 1. April ab die „Arbeiterstimme“ direkt bei der Post zu bestellen. Mit der Bestellung, die entweder bei der zuständigen Postanstalt oder durch den Briefträger erfolgen kann, muß sofort auch die Bezahlung geschehen.

Der Verlag

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Zwei Richtungen in der SPD

Die Beschlüsse der Tagung sind am 2. März nachmittags von dem Vorsitzenden des Verbandes sachlichen Polizeibeamter, Regierungsrat Dr. K. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und wünscht, dass die Tagung auch eine Art Lebensfeier sein möge.

Opferstunden der Redaktion

Die Sprechstunden für die Redaktion erfahren ab 1. März folgende Änderungen und finden an folgenden Tagen statt:

Montags 4-6 Uhr, Mittwochs 4-6 Uhr, Freitags 4-6 Uhr, Sonnabends 2-4 Uhr. Die Redaktion.

Vom Tage

Brand in einer Reichsmehlmühle. Mittwoch nachts 11 Uhr in der Spandauer Kaserne ein Feuer aus, das den ganzen Beschluß zerstörte.

Zurückgebliebenen Folgen der Wohnungsnot. In einem Hause des Berliner Nordostens kam es zwischen zwei Parteien, die gemeinsam eine Zweizimmer-Wohnung inne hatten, zu einem Streit, in dessen Verlauf ein junger Mann erschossen und sein Vater schwer verletzt wurde.

Arbeiterstimme Nr. 71

am Turnverein „Einigkeit“ seinen Lebenslauf. Der Gedanke eines stärkeren Zusammenwirkens der Arbeiterstimme mit dem Arbeiterpartei-Verband ist ein sehr wichtiger Punkt der Arbeitertätigkeit. Die Arbeiterstimme als Teil des Arbeiterpartei-Verbandes hat die Aufgabe, die Arbeiterstimme zu fördern und zu unterstützen. Die Arbeiterstimme hat die Aufgabe, die Arbeiterstimme zu fördern und zu unterstützen. Die Arbeiterstimme hat die Aufgabe, die Arbeiterstimme zu fördern und zu unterstützen.

Das Washingtoner Abkommen

Am 24. März 1919 trat zum ersten Male in Washington ein Arbeiterparlament zusammen, um sich mit der Weltarbeitsgemeinschaft und der 48-Stundenwoche in bezug auf die verschiedenen Arbeiterparlamente zu verständigen.

Das Washingtoner Abkommen ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der Arbeiterbewegung. Es ist das Ergebnis langjähriger Kämpfe der Arbeiter für eine Verkürzung der Arbeitszeit. Das Abkommen sieht vor, dass die Arbeitszeit auf 48 Stunden pro Woche begrenzt wird. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Erreichung der Gleichberechtigung der Arbeiter.

Das Abkommen ist ein wichtiges Dokument, das die Rechte der Arbeiter schützt und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Arbeiterparlamenten fördert. Es ist ein Zeichen für den Fortschritt der Arbeiterbewegung und für die Bereitschaft der Arbeiter, ihre Interessen zu verteidigen.

Jugendliche bleiben als vornehmlich im Washingtoner Abkommen festgelegten Ausnahmen bestehen. Trotz der feierlichen „grundlegenden“ Anerkennung der 48-Stundenwoche lassen diese Ausnahmen für alle Arbeiterkategorien einwieder gezielte oder dauernde Überarbeit zu. Diese Überarbeit soll durch die nationale Gesetzgebung, in Deutschland also durch die Verkürzung der Arbeitszeit im Reichsgesetz festgelegt werden.

Die Vereinbarung, die der vorkommende Schmutz, nicht nach einem Drittel von Lohn und Senden in der Betriebszugehörigkeit des WPK für kontinuierliche Betriebe (Drei-Schichtbetriebe) eine wöchentliche Arbeitszeit von 54 Stunden vorzuziehen, ist eine deutliche Abnahme der 48-Stunden-Woche. Der dort erwähnte Arbeitsminister deckt diese Arbeitszeit auch gleich auf andere „kontinuierliche“ Arbeit, auf das Verkehrs-, Gas- und Elektrizitätswesen aus.

John Stunden täglich, also 60 Stunden wöchentlich, darf die Arbeitzeit bei Feuerwehrentwicklungen, Parodont in Eilen, Welsch, Bayern und Ostschweizer, von Führern und Begleitern von Kolonialen, Kraftwagen und Flugzeugen betragen, ebenso bei Vorkriegs-Deutschen an Reichlich mit selbstständiger Beschäftigung sein.

Für alle anderen Arbeitergruppen sind Arbeitsstunden 100, 110, 90 und mehr das Jahr — zulässig. Mit Recht sagt John Sender, das der vorgeschriebene Überstundenzuschlag von 25 Prozent die Stunde den Arbeitnehmern Berücksichtigung geben wird, den Normallohn erst dann erreichen zu lassen, wenn der Arbeiter regelmäßig wöchentlich 60, 62 und 72 Stunden arbeitet.

Das wichtigste an der Londoner Interpretation (Auslegung) des Washingtoner Abkommens ist aber das Zugeständnis an die proletarische Jugend den Kampf gegen den imperialistischen Krieg und die Sozialverruiner. Es

Mit Luxemburg und Liebknecht wurde 1916 in Jena

der erste Grundstein zum Bau des kommunistischen Jugendverbandes gelegt. Von hier wurde das Signal zum Kampf gegen den imperialistischen Krieg gegeben.

Gemeinlich rufen wir das gesamte Jungproletariat auf, entlang der jehnjährigen Festschrift der kommunistischen Jugendbewegung anzukommunistieren. Deshalb heraus zu den Osterjungenblättern!

Krieg gegeben

Deutschland, das der Achtstundentag für alle die Industrien nicht annehmbar sein soll, die — direkt oder indirekt — Einküfflungen auf Grund des Dawes-Paktens ansprechen haben. Es ist mehr als wahrscheinlich, dass für die Juniorten auch der Rader des Zupermittigen Arbeitsvertrages in Weipatz kommt.

Diese Sonderregelung für Deutschland, die den deutschen Arbeiter weit vom Rest der imperialistischen der ganzen Welt abgrenzt, ist ein Zeichen für die Inkonsequenz der Arbeiterbewegung der anderen Länder abgesehen, ist das Gariboldende.

Selbmann's Haferkaka

Pfund Grenadierstraße 60 Pf. und Filialen

Ein Hauptmann Jürgens von der Kommandantur Hannover. Sie wollen sich melden! Der Föbel ist dicht auf meinen Hals. In diesen Augenblick mag ich von einer Ohnmacht ergriffen sein. Der Hauptmann hat seinen Kopf im meinen Schoß gedrückt. Herzensinnensinn. Er meint, Schlucht jammern, Graben. Ausruhmensinn. Er meint, Schlucht jammern, Graben. Ich raffe mich zusammen, so gut es geht, und streiche den Erleichterten. Das geschieht im höchsten, und er beginnt langsam, lebhaft, mit gedessenen Händen zu erzählen.

Kampf Hände weg von allen Besprechungen und arbeitgemeinschaftlichen Verhandlungen mit den Unternehmern. Herr Leibsch wird nicht den Herrn v. Köstlin, Herr Eggert nicht den Herrn Dr. Köstlin, Herr Lachow nicht den Herrn Landler und Herr Köstel nicht den Herrn Dr. Köstlin überlegen. Das ist ihnen nicht gelungen im Dezember in Berlin und im Februar in Chemnitz. Die Unternehmern werden nicht gelingen in den ungeründeten „gemeinsamen“ Verhandlungen.

Die Unternehmern bleiben Kapitalisten und die Gewerkschaften müssen Klassenkämpfer bleiben, um die Kapitalisten und ihren kapitalistischen Reichstag mit den Herren Leibsch und Köguns zum Teufel zu jagen und die Wirtschaft selbst in die Hand zu nehmen.

Eisenbahner wehrt euch!

Das Beamtenabbaugesetz hat euch gestiftet. Wer für zu leicht behandelte wurde, der wurde auf die Straße geworfen und dem Willkürherrscher der Erwerbslosen erbarungslos ausgeliefert. Jetzt glauben die Eisenbahnerverwaltungen ihre Schäden bestmöglich zu decken; die besten Wünsche willfährig sind. Euren gerechten Lohnforderungen werden nach mäßigen Verhandlungen ohne hohen Bruchteile von Heutigen großzügig bewilligt. Damit bietet sich euch Gelegenheit, mit euren Vorgesetzten nach der Arbeitzeit zusammenzukommen, sich mit ihnen zu unterhalten und eine gute Gasse zu beschaffen. Als Mittel zum Zweck soll die gemeinsame sportliche Betätigung in den Betriebsportvereinen dienen. Man will euch dadurch ablenken, sozialpolitische und wirtschaftliche Forderungen zu stellen. Wohlwollende Bitte eurer Vorgesetzten sollen eure elende Lage verbessern machen. Damit nicht genug. Ihr sollt in den Betriebsportvereinen zu Werkzeugen für die heimliche nationalitätliche Kasse herangebildet werden. Sport im Betriebsportverein soll euch Erlaubnis verschaffen. Folgende Sätze aus einem diesbezüglichen Vortrag eines Staatsbeamten betätigen es:

Eine weitere ebenfalls dem Dienste zugute kommende Wesenheit des Sportes ist die strenge Disziplinierung, der der Sportliche sich unterwerfen muss. Die Zahl der Einnahmen wächst immer mehr, die die Disziplinierung der Jugend, wie sie früher durch die Schule des Heeres erzielt wurde, mit Bedauern vermissen. Hier tritt die Sportbetätigung ein, um diese Lücke auszufüllen.

Stillegung der Phänomen-Werke

Alle aus aus Jena berichtet wird, beschäftigt die Direktion der Phänomen-Werke am 26. März den Betrieb stillzuliegen. Damit werden wiederum 600 Arbeiter zum allergrößten Teil familienlos, auf die Straße geworfen.

Nichtigstellung

In der Arbeiterstimme Nr. 67 vom 9. März berichteten wir, dass in den „Berichtungen Branders Tafelgeschichten“ 4 Kommunisten und 3 Parteiliche in den Reichsrat gewählt worden seien. Wie aus unter Reichsratsleiter mittels in diese Mitteilung unrichtig. Der Reichsrat leit sich nach Feststellungen eines Gewährsmannes aus 8 Kommunisten und 2 Sozialdemokraten zusammen. Zur Steuer der Wahrheit stellen wir das hiermit richtig.

Stillegung der Phänomen-Werke

Wie aus aus Jena berichtet wird, beschäftigt die Direktion der Phänomen-Werke am 26. März den Betrieb stillzuliegen. Damit werden wiederum 600 Arbeiter zum allergrößten Teil familienlos, auf die Straße geworfen.

Nichtigstellung

In der Arbeiterstimme Nr. 67 vom 9. März berichteten wir, dass in den „Berichtungen Branders Tafelgeschichten“ 4 Kommunisten und 3 Parteiliche in den Reichsrat gewählt worden seien. Wie aus unter Reichsratsleiter mittels in diese Mitteilung unrichtig. Der Reichsrat leit sich nach Feststellungen eines Gewährsmannes aus 8 Kommunisten und 2 Sozialdemokraten zusammen. Zur Steuer der Wahrheit stellen wir das hiermit richtig.

Das ist meine Bekanntschaft mit Hauptmann Jürgens. Der Gute ist für eine Weile mit ihm verbunden. Hoffentlich kann ich mich in Bezug auf die Stilllegung, die ich ihm vor meiner zweiten Abreise zeigen ließ, fest verlassen.

Der 2. Dezember. Die Luft wird wieder rein, doch ich höre nichts von sich hören. Dabei habe ich ihn seit dem 1. Dezember nicht gesehen. Er hat sich in Hannover mit einem anderen. Mein Freund Philipp Scheibmann hat unverwundlich kommen. Mit allen ihm zugehörigen Kameraden und Leitungen. „Vorherrlichen und freistehenden Häusern“, sagte Herr Ebert. „Das Volk denkt gar nicht daran, keine stengebänderte Freiheit zu beschließen! Allerdings, um weitere“ Regierungshandlungen zu verhindern die hohen Ideen vorzuziehen. Es geht nun einmal nicht anders. Mein Freund Philipp Scheibmann hat unverwundlich kommen. Mit allen ihm zugehörigen Kameraden und Leitungen. „Vorherrlichen und freistehenden Häusern“, sagte Herr Ebert. „Das Volk denkt gar nicht daran, keine stengebänderte Freiheit zu beschließen! Allerdings, um weitere“ Regierungshandlungen zu verhindern die hohen Ideen vorzuziehen. Es geht nun einmal nicht anders.

Condor de Katzenau's

Memoiren

BEURTHEILT UND BEARBEITET VON HAVELCK UND LANG

(8. Fortsetzung)

Ich vergaß es aufzuschreiben! Wie ich damals war, doch meine erste Reise über Danzow, nach Berlin. Ich war im Abteil erster Klasse, zuerst allein. Plötzlich ist einer meines Stuhls wird der Schlag ausgehoben. Ein Mann in hässlicher Uniform mit abgeschabten Treisen führt mich. Sidel ichen nach allen Seiten. Da bemerkte ich auch die Hand eines Mannes. Also einer von den neuen Gewaltthäter! Ein Mann in Uniform. Ich fürchte mich ein wenig. Niemand hilft zu. Wir befinden uns bereits fünf Minuten in voller Fahrt. Ein Mann in Uniform hat sich zu mir gewandt. Seine Hand hoben sich vor mein Gesicht. „Fürchten Sie sich nicht, Herr!“, sagte er. „Ich habe die Ehre, Sie zu begrüßen. Ich bin ein Mann in Uniform.“ Ich öffnete meine Augen. Entschuldigend grüßte Frau, Mädchen, „Fürchten Sie sich nicht!“ Bevor ich mich von meiner Beobachtung überhaupt erholen kann, nicht der Kommando, am ganzen Körper schütteln, und schließlich einen Stiefel vom Fuß aus bringend, um den Stiefel gewickelt, Papiere zum Vorzeichen. „Fürchten Sie sich nicht!“ Ich öffnete meine Augen. Entschuldigend grüßte Frau, Mädchen, „Fürchten Sie sich nicht!“ Bevor ich mich von meiner Beobachtung überhaupt erholen kann, nicht der Kommando, am ganzen Körper schütteln, und schließlich einen Stiefel vom Fuß aus bringend, um den Stiefel gewickelt, Papiere zum Vorzeichen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Veranstaltungskalender

A383 UB, Dresden, Freitag, den 26. März, 7:30 Uhr: Konzertsitzung im Reichs-Kaiser, Am See. — **Montag, den 29. März, 7:30 Uhr:** Arbeitsplan-Druckerei im „Kaufhaus“ Kaufhausstraße. 1. Bericht der Gruppen. 2. Drahtloshörgerät. 3. 2. Sprechapparat. 4. Schmalhorn. 5. Die Zeitungs.

13. Februar, Donnerstag, den 25. März im Lokal „Bühnenhof“, Bürgerstraße 23, Gruppenabend. Vortrag: Ueber die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. — **Samstag, den 27. März im „Guten Quers“, Königsplatz:** 2. Kongress. Jeder Delegierte hat schriftlichen Bericht über Partei-in-Rot-Kampagne mitzubringen. Auswärtige Ortsgruppen haben Monatsbericht abzugeben.

A3B, Groß-Dresden. Die Abteilungsleiter werden angewiesen, in ihren Abteilungen festzustellen, welche Kameraden sich an der Werbestellung in Eichenau am Sonntag den 28. März beteiligen wollen. Insgesamt kommen 100 Kameraden in Frage. Reisegeld (80 Pf.) ist am Sonntagabend den 27. März zwischen 5 und 7 Uhr von den Abteilungsleitern beim Kameraden Rosenbach abzuliefern. Stellen Sonntag früh 7:30 Uhr freigegeben.

Arbeiter Sport

Hallen-Sport.
Das wird wieder ein Spiel werden am kommenden Sonntag. Der Dresdner Bezirk ist in der glücklichen Lage, immer die wichtigsten Spiele zu sehen, die die alljährliche Austragung der Landesfußballmeisterschaft mit sich bringen. So auch diesmal das Entscheidungsspiel um die mitteldeutsche Meisterschaft zwischen dem Dresdner Sportverein 1910 und ST. Braunschweig. Um auch einmal dem dichtbesetzten Hohenstein Grund entgegenzukommen, ist das Spiel nach Freital (neuer Sportplatz der SA. Hohenstein) verlegt worden. Sicher wird es aber auch die gesamte Dresdner Sportvereinschaft den Blick dieses Spieles nicht entziehen lassen. Der Anfang erfolgt 8 Uhr. Vorher werden die Jugendmannschaften Hohenstein und Hohenstein zur Unterhaltung der zeitig erkrankenden Zuschauer ein Spiel liefern; denn zeitig müssen die Stadtbewohner zuhause sein, damit sie nicht etwa wegen Uebertreibung der Streckenlagen von der Beförderung ausgeschlossen werden.

Freie Turner Hohenstein, Freitag, den 26. März, abends 7:30 Uhr: Monatsversammlung der Turn-, Sport- und Spielabteilung. — **Samstag, den 28. März, Vormittagswanderung zum Waldlauf.** Am Sonntag früh 7 Uhr Gehhof Hohenstein. — **Montag, 7 Uhr:** Wiederholung im „Sportheim“. Wiederholungsmitbringen: Turnspiele, Hohenstein 1, Jugend-Cella 1, Jugend 7:30, Hohenstein 1, Jugend-Attelab-Döhlen T. I. — **Jeden Freitag 1 Uhr:** Turnspielturniere.

Dresdner Turn- und Sportverein „Vorwärts“, Freitag, den 26. März, abends 7:30 Uhr im Gehhof Dohrn Besprechung aller Sportarten. — **Samstag, den 28. März zum Waldlauf, Waldplatz:** Wittenberger Platz früh 6:30 Uhr. Kein Mitglied darf fehlen.

Sporthaus Klügel, Dresden, Schäferstraße 19
Geschäftsträger des Arbeiter-Turnvereins, Leipzig, Friedrichstraße 20
Turn- und Sportbekleidung, Spielgeräte, div. Gatte, Turn- und Sportkora, u. Plakate, Abzeichen

Ähnliche Bekanntmachungen
— Freitag —
Freibau. Freitag, den 26. März, ab 8 Uhr vorm. findet Verkauf von Rindfleisch in rohem Zustand auf der Freibauk im Stadteck Hohenstein (Hof des früheren Rathauses) statt. Preis pro Pfund — 50 Pf.

Kat der Stadt Freital, 25. März 1926.

Billigste Einkaufsquelle
in
Fahrrädern
neuer Modelle, alle Farben
Opel, Gearhart
Mäh-, Bringsmaschinen
auf Zahlungsplan
bei bestem Zinsfuß

Eigene Fabrikation
Regenverbleiben, sämtliche Ersatz- und Zubehörteile
Alle Reparaturen sofort sauber und sorgfältig
In Reparaturen aller Arten /

Fahrradhaus Frisch auf
Rönnerstraße 17, Telefon Nummer 33977
Prima Material / Kraftvolle Arbeit
Körperbeibehaltung ohne Kaufzwang erbeten

Theater am Wasenplatz
Liebe und Trompetenblasen
Sonnatags keine Preiserhöhung!

Tymians Täglich
Das Thalia-Theater
Volkstheater Dresdens
Vorzugskarten außer Sonntags gültig

Wo
fehrendie Genossen
in Dresden ein??
Im „Sillegarten“, Sillegasse 25

Prima Rindfleisch
Pfund von 60 Pf. an

ff. Hammelfleisch
Pfund von 70 Pf. an

Schweinefleisch
Pfund von Mk. 1.20 an

Kalbfleisch
Pfund von Mk. 1.20 an

Gewiegtes
Pfund von 60 Pf. an

Täglich von 5 Uhr an warme Würstchen
Sämtliche Wurstwaren in bekannter Güte

Paul Müller, Pirna, Barbieregasse 2

Bei Kauf a. Anzug ein wei. Selbstkosten der gratis
Arbeitskleidung werden gleich vorgefertigt.

Wollt Ihr billig kaufen, müßt zu Pimsler laufen

Doet kann man sich noch
peinlich und schick so

Herrngarderobe
eindecken

Schwedenmäntel für Herren 20 Pf.
Anzüge hochmoderne von 4 Pf.
Lange u. Brechenhosen von 4 Pf.
Bumm-mäntel für Herren und Damen von 12 Pf.
Windjacken von 8 Pf.
Endabschlussanzüge von 15 Pf.

in großer Auswahl
27 Pimsler 27
Dresden-Ait.
Landhausstr.
nicht dem Pilsener Platz
Sämtliche Straßenbahnhöfen

Kunden von auswärtig erbeten Fahrschein

F. Molsberger
(früher H. Hüttelmann)
nur Rosenstraße 8

Zucker Pfund nur 29

Spargelmehl . . . 1 Pf. 37.5 | Pudersüße . . . 1 Pf. 38.5
Pommeszucker . . . 1 Pf. 36.5 | Kandis . . . 1 Pf. 55.5
Molkszucker . . . 1 Pf. 38.5 | Normal [] . . . 1 Pf. 38.5

Weizenmehl Pfund nur 19

in Kaiseranstellung . . . 1 Pf. 22.5 | in Hafermehl . . . 1 Pf. 32.5
in bergl. griffig . . . 1 Pf. 24.5 | in Backmehl . . . 1 Pf. 26.5
in Weizengrieß . . . 1 Pf. 28.5 | in Selbstmehl . . . 1 Pf. 25.5

in Vollreis Pfund nur 20

in Bittoria-Erbsen . . . 1 Pf. 22.5 | in Perlbohnen . . . 1 Pf. 28.5
in grüne Erbsen . . . 1 Pf. 18.5 | in Schwammen . . . 1 Pf. 26.5
in Pinjen . . . 1 Pf. 15. 30, 45.5 | in Goldhirse . . . 1 Pf. 29.5

in Nudeln Pfund nur 30

in Eiernudeln . . . 1 Pf. 35.5 | in Eierförchen . . . 1 Pf. 68.5
in Eierchen . . . 1 Pf. 35.5 | in Bruch-Makaroni . . . 1 Pf. 38.5
in Jassonudeln . . . 1 Pf. 40.5 | in Hartgrieß-Mak., 1 Pf. 42.50.5

in Rauchspeck Pfund nur 125

in Schweinefleisch . . . 1 Pf. 90.5 | in Corned Beef . . . 1 Pf. 100.5
in Corosoli . . . 1 Pf. 85.5 | in Margarine . . . 1 Pf. 64.5
in Rindfleisch . . . 1 Pf. 70.5 | in Tafelbutter . . . Stück 108.5
in Gebäck-Öl . . . 1 Pf. 78.5

in garantiert reiner Kaffee
2 Pfund nur 95

ff. geröst. Kaffee . . . 1 Pf. 295.5 | 2 Koffein Zusatz . . . 15.5
in gebr. Korn . . . 1 Pf. 22.5 | Feinkaffee ohne Zus. . . 330.5
in gebrannte Gerste . . . 1 Pf. 23.5

in Korinthen Pfund 55
in Sultanin Pfund 70

Sämtliche Gewürze, Feilen, Kerzen, Putz- und Scheuerartikel, Streichhölzer billig

in Kernseife Riegel nur 95

Konserven weit unter Preis

Oster-Angebot!

Jostenhofer
2 80, 2 . . . 1.80 98 Pf.
Hüttelmann 3. — in
Korsettschinken 4.50
Damenhemden
1.50, 2. —, 3.50 1.95

Unzerstört
4.50, 8. —, 2.50 1.56

Damen-Kom-
moden 7.00, 8. —, 4.75
6. —

Prinzess-Ün-
gen 15. —, 12. —
7.50 4.50

Schlupfhosen
in Seide, Baum-
wolle 8. —, 2.50,
1.5 — .88

Kunstseide Röcke
4. — 4.50

Jardinier
prima Fabrikate
m. 2.80, 2. —, 1.75 1.35

Fischdochen
in Kesselchen
15. —, 12. —, 7.50 3.90

Möbel-Nationen
Capes Körner
2. —, 1.80, 1.50 1.20

Roh-Nessel
für Bettücher
m 1.50

Roh-Nessel
für Hemden,
Wägen m .—, 70

Bettzüge
1 Deckbett, 2 Kissen,
Sunt 12 M.
in Roh-Nessel 8.40

SEIDEL
Kodewarenhaus
seit 1861
Freital-Guben
am „Sachs. Wolf“

VORWÄRTS
KVVD

Unsere Brotpreise

Brot I 4 Pfund . . . 56 Pf.
Brot II 4 Pfund . . . 50 Pf.
Vollkornbrot 3 Pfund 35 Pf.
Weizenbrot 40 Pf.

Konjumberein
Vorwärts
Warenabgabe nur in Mitglieder

Werbt Leser für die
Arbeiterstimme

Tuchhaus Pörschel
Dresden-Ait., Schellenstraße Nr. 10
Inhaber Herrm. Eiser
Herrenstoffe | Sportstoffe
Kostüme | Futterstoffe
Mantelstoffe | Manchesters
Billard-, Pult- und Damentuche

Fahrräder
in Marken - leichte Zahlung
Wringmaschinen - Reparaturen
- Sämtliche Ersatzteile billig

Löblau, The Andler
Straße 72

WO? Kauten Sie die 12.
Herren- und Damenstoffe
Tuchgeschäft
J. GRÜNBAUM
Bauzeil, Mollstr. 15, Tel. 326